

Vermitteln, Vernetzen, Verpflichten – Schulbibliotheken im Deutschsprachigen Raum

Eine Kooperationsveranstaltung der Hamburger Öffentlichen Bücherhallen, der Kommission Bibliothek und Schule im dbv, der Büchereizentrale Schleswig-Holstein und der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken

Tagung der Fachberatenden von Schulbibliotheken am 13. und 14. November 2023 in Hamburg

13.11. Hamburger Öffentlichen Bücherhallen – Zentralbibliothek, Hühnerposten 1 (Eingang: Arno-Schmidt-Platz)

Beginn 10 Uhr

Begrüßung

10:15 Uhr Frauke Untiedt und Kirsten Boie im Interview

- Ist Kirsten Boie zu ihrer Zeit als Lehrkraft oder Schülerin mit Schulbibliotheken in Berührung gekommen? Wie hat sie Schulbibliotheken erlebt? Was macht eine gute Schulbibliothek für sie aus? Wo sieht sie die Stärken einer guten Schulbibliothek für die Sprach- und Leseförderung und für den Schrifterwerb? All diese - und noch einige andere Fragen wird Kirsten Boie im Gespräch mit Frauke Untiedt ca. 20 Minuten lang erörtern.

10:45 Uhr Schulbibliotheken vermitteln:

- Leseförderung (Frau Märk-Bürmann, Akademie für Leseförderung Hannover);
- Vermittlung von Medienkompetenz (Herr Langer, Büchereizentrale Schleswig-Holstein)

11:15 Uhr Schulbibliotheken sind vernetzt:

- Schulbibliotheken in Ostbelgien (Herr Dr. Giesdorf)
- Schulbibliotheken im Lahn-Dill-Kreis (Frau Leis)

11:45 Uhr Schulbibliotheken sind verpflichtend:

- Rahmenvereinbarung Bibliothek und Schule Schleswig-Holstein (Frau Reckling-Freitag)
- Schulbibliotheken im verpflichtenden Ganztage (Herr Raumel)

12:30-13:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Beispiele aus der Praxis:

Raum 1:

13:30 Uhr Astrid Vetter; Leitung Schulbibliothek Bietigheim-Bissingen:

Zwischen Leseförderung und Löwenbändigung, vom Raumplan über den Personalplan zum Putzplan, Büchertante oder Internetprofi?

Der Alltag von Schulbibliothekarinnen und Schulbibliothekaren, die ja außerdem in den meisten Fällen auch noch One-Person-Librarians sind, ist vielfältig, abwechslungsreich und herausfordernd. Ein Bericht aus dem Alltag an der Schulbibliothek der Ellentalgymnasien in

Bietigheim-Bissingen mit Blick auf die große Vielfalt an Organisationsformen und Ausstattungsvarianten, die schulbibliothekarisch in Deutschland noch vorhanden sind.

14 Uhr Kerstin Leis (IMENS-Verbund des Lahn-Dill-Kreises)

Leseförderprojekt "Lesewettstreit"

Bei diesem Projekt geht es primär darum, die Lesemotivation der Schülerinnen und Schüler des 5. Schuljahres innerhalb eines spannenden Wettstreits zu fördern.

Die Kinder lesen über einen Zeitraum von 8 Wochen Bücher aus ihren Schulmediotheken und bekommen dafür Punkte, die sich nach der Seitenzahl der Bücher richten. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Schulen mit den meisten Punkten gewinnen.

14:30 Uhr Irene Säckel; Schulbibliothekarische Arbeitsstelle der Stadtbücherei Frankfurt

Kooperationsprojekte öffnen Türen

Schulbibliotheken arbeiten besonders erfolgreich, wenn sie vernetzt agieren. Das gilt ebenso für deren fachberatende Organisationen. Am Beispiel verschiedener Projekte der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle der Stadtbücherei Frankfurt am Main werden die Bandbreite beleuchtet und Besonderheiten herausgearbeitet. Von der Zusammenarbeit mit in der Bildung engagierten Vereinen bis hin zu ämterübergreifenden Kampagnen ergibt sich ein vielfältiges Bild.

15 Uhr Sabine Hrach und Reimar Dietz; Landesfachstelle Bayern

Bayerisches Gütesiegel für Schulen „Treffpunkt Schulbibliothek - Fit in Medien!“

2023 wurde das bayerische Gütesiegel für Schulbibliotheken „Treffpunkt Schulbibliothek – Fit in Medien!“ bereits zum zweiten Mal verliehen. Die Auszeichnung erhalten Schulen für ihre hervorragenden Schulbibliotheken hinsichtlich der klassischen Bibliotheksaufgaben wie Förderung der Lese-, Medien- und Informationskompetenz und der Verzahnung sowie der systematischen Integration der Schulbibliothek(sarbeit) in den Unterricht und die Schule. Eine Fachjury bewertet die eingegangenen Bewerbungen, einen achtseitigen Online-Fragebogen inklusive Materialien, der Schulen. Die vier bayerischen schulbibliothekarischen Fachberaterinnen und Fachberater sind maßgeblich bei der Konzipierung, Umsetzung sowie Auswertung des Gütesiegels beteiligt.

Raum 2:

13:30 Frank Raumel; Stadtbücherei Biberach

Zertifikat Propädeutisches Grundwissen.

Dem Schulbibliotheksteam in Biberach / Riß ist es nicht nur gelungen, die bibliothekspädagogischen Bausteine in den Schulcurricula ihrer Schulen verpflichtend zu verankern, sondern auch eine Anerkennung in Form eines Zertifikates zu organisieren.

Nach erfolgreichem Besuch aller bibliothekspädagogischen Bausteine erhalten die Schülerinnen und Schüler mit dem Zeugnis ein Zertifikat ihrer grundlegenden Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens.

14 Uhr Lisa Thiesing, Schuldorf Bergstraße

IFLA und die Schulbibliotheken

Schulbibliotheken benötigen auf internationaler Ebene die Unterstützung durch eine öffentliche Erklärung von Absichten und Zielen, die ihnen weltweit eine Daseinsberechtigung gibt. Die IFLA Section of School Libraries hat im Jahr 2015 Richtlinien für Schulbibliotheken erarbeitet, die zukünftig durch ein neues School Library Manifesto ersetzt werden sollen. In diesem Manifest sind Ziele im Schulbibliotheksbereich klar formuliert, damit sich jedes Land auf diese berufen kann und die mit etwas Engagement und Kreativität in jeder Schulbibliothek umgesetzt werden können.

14:30 Uhr Kathrin Reckling-Freitag Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Arbeitsstelle Bibliothek und Schule

Qualifizierungsoffensive in Schleswig-Holstein mit dem Basiskurs für Mitarbeitende in Schulbibliotheken

Die Büchereizentrale Schleswig-Holstein, das Bildungsministerium Schleswig-Holstein und das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein haben 2023 erstmalig einen Basiskurs für Mitarbeitende in Schulbibliotheken angeboten. Der Basiskurs vermittelte grundlegende Informationen und Fertigkeiten für Organisation und praktische Arbeit in Schulbibliotheken. Hier wird über die Inhalte, Umsetzungen und Erfahrungen aus dem 1. Basiskurs berichtet. In 2024 wird es sowohl einen neuen Basiskurs, als auch eine Fortsetzung in einem ersten Aufbaukurs geben.

15:00 Uhr Wolf Gölz, Stadtteilschule Wilhelmsburg:

Die Schulbibliothek im MindSpace der Stadtteilschule Wilhelmsburg verkörpert eine vielseitige Lernumgebung, in der die Idee der Multifunktionalität im Mittelpunkt steht. Entstanden in den letzten zwei Jahren, ist der MindSpace ein dynamischer Lernraum, der sich als Herzstück der Schule etabliert hat. In diesem Zeitraum hat sich der MindSpace, als Ergänzung zu dem schon vorher an der Schule etablierten MakerSpace, zu einem innovativen Zentrum entwickelt, das nicht nur traditionelle Lernwege, sondern auch kreative Ansätze und moderne Technologien miteinander verbindet. Hier finden Schüler/innen nicht nur eine umfassende Auswahl an Büchern, sondern auch ein Tonstudio für professionelle Musikaufnahmen, ein Film- und Fotostudio mit Greenscreen, einen Außenbereich für Austausch und Begegnung, ein Thinkcafé mit unterschiedlichen Lernstationen wie Robotics, Lego, Virtual Reality Learning und vieles mehr. Somit wird in der Schulbibliothek im MindSpace nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch ein Raum geschaffen, der für Schüler/innen Selbstwirksamkeit erlebbar macht.

15:45 Uhr Podium mit den Referenten/innen des Nachmittags – Austausch und Fragen.

16:15 Uhr Resümee und Verabschiedung

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung siehe <https://www.hessenoebib.de/de/ueber-uns/aktuelles/details/artikel/vermitteln-vernetzen-verpflichten-schulbibliotheken-im-deutschsprachigen-raum>